

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Hubert Cordes
Frau Carola Cremer
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak

Abwesende

Herr Karsten Bron	entschuldigt
Herr Jens Carstensen	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Klaus Kösling
Herr Saadettin Tüzün

Abwesende

Herr Lühr Koch	entschuldigt
----------------	--------------

Stadt	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Münich	Dezernat 3 / Familie, Bildung, Soziales
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. -plan.
Herr Ohletz	Bereich 2-4 / Öffentliche Ordnung, Bürgerservice
Herr Bohnes	Bereich 3-2 / Soziales
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Mühlenstädt	Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung
Frau Ölsner	Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung
Frau Trappmann	Fachbereich 3-2-10 / Finanzen, Controlling, Planung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

5 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 08.03.2018 erheben.

Folgende Informationen sind bereits teilweise über die Fächer und per E-Mail verteilt worden:

Unter dem TOP 3.3 wird heute nicht über den Punkt 18 – Ramgestraße 17 – in der Vorlage „Fällung von städtischen Bäumen“ mit der Drucksachen-Nr. B/16/3480-01 abgestimmt, da an diesem Standort erneut ein Ortstermin durchgeführt wird.

Die Bürgerversammlung zur Kanal- und Straßenbaumaßnahme Köstersfeld findet am Mittwoch, dem 23.05.2018, um 18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Schmachtdorf, Kempkenstraße 43, statt.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Die Bürgerversammlung zur Straßenbaumaßnahme Badenstraße findet am Donnerstag, dem 24.05.2018, um 18:00 Uhr im Veranstaltungszentrum des Seniorenzentrums „Gute Hoffnung Leben“, An der Guten Hoffnung 8, statt.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von einer städtischen Linde, Bestandteil der gemäß § 41 Landesnaturschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (LNatSchG NRW) geschützten Allee AL-OB-0007 zum Ausbau der Zufahrtstraße zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBB) Nr. 25 - Biefangstraße
Vorlage: B/16/3431-01
 - 3.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von zwei städtischen Birken im Bereich des Bahnhofs Sterkrade zur Errichtung einer Fahrradabstellanlage
Vorlage: B/16/3432-01
 - 3.3 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/3480-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
- 5 Berichte
 - 5.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFG);
 - 1) Deckenerneuerung Steinbrinkstraße von Postweg bis Hildegardstraße und Hospitalstraße bis Brandenburger Straße
 - 2) Deckenerneuerung Friesenstraße von Mecklenburger Straße bis Bachstraße
 - 3) Deckenerneuerung Buschhausener Straße von Bachstraße bis HOAG Radwegüberführung. Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Straßenbauprogrammes 2018 finanziert
Vorlage: M/16/3447-01
 - 5.2 Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/3465-01
 - 5.3 Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages in Oberhausen
Vorlage: M/16/3505-01
 - 5.4 Umgestaltung und Ausbau Dudelerstraße

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.4.1 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Ausbau Dudelerstraße“
Vorlage: A/16/3493-01
- 5.4.2 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zur Situation und Entwicklung der Dudelerstraße
Vorlage: A/16/3525-01
- 5.5 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Ausbau Forststraße“
Vorlage: A/16/3495-01
- 5.6 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zur Entwicklung des Kaiser & Ganz-Areals
Vorlage: A/16/3524-01
- 5.7 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zum Verbleib und zukünftiger Nutzung des demontierten Center-Point-Daches sowie des Center-Points selbst
Vorlage: A/16/3523-01
- 5.8 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht Bahnhof Sterkrade
Vorlage: A/16/3522-01
- mündlicher Bericht -
- 5.9 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht Kanalsanierung Köstersfeld
Vorlage: A/16/3531-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
hier: Antragstellung auf Durchführung einer Machbarkeitsstudie durch den RVR zum „Radschnellweg Westliches Ruhrgebiet“
Vorlage: A/16/3449-01
- 6.2 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ zur Beauftragung der Stadtverwaltung für ein Konzept zur temporären Nutzung und Attraktivitätssteigerung des Kaiser & Ganz-Areals
Vorlage: A/16/3526-01
- 6.3 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ zur Beauftragung der Stadtverwaltung für die Prüfung eines Verkehrskonzeptes im Bereich der Melanchthon-Schule zur Sicherheit der Schulkinder sowie zur Verbesserung des fließenden Verkehrs vor und nach dem Schulbetrieb
Vorlage: A/16/3527-01
- mündlicher Bericht -

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von einer städtischen Linde, Bestandteil der gemäß § 41 Landesnaturschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (LNatSchG NRW) geschützten Allee AL-OB-0007 zum Ausbau der Zufahrtstraße zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBB) Nr. 25 - Biefangstraße Vorlage: B/16/3431-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst ohne Wortmeldung einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 22.02.2018 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von einer städtischen Linde, Bestandteil der gemäß § 41 Landesnaturschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (LNatSchG NRW) geschützten Allee AL-OB-0007 zum Ausbau der Zufahrtstraße zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBB) Nr. 25 - Biefangstraße.

Dringlichkeitsentscheidung

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Bezirksbürgermeister, Herr Real und das Mitglied der Bezirksvertretung Sterkrade, Herr Ingendoh gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Unterzeichner stimmen der Empfehlung des Baumgutachters und der nachstehenden Begründung zu.

Aufgrund des anstehenden Ausbaus der Zufahrtstraße zu dem Baugebiet Biefangstraße 25, Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBB) Nr. 25 und der in dem Bereich zu verlegenden Ver- und Entsorgungsleitungen muss eine Linde gefällt werden.

Die Ersatzpflanzungen werden in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**3.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von zwei städtischen Birken im Bereich des Bahnhofs Sterkrade zur Errichtung einer Fahrradabstellanlage
Vorlage: B/16/3432-01**

Der Bau der Fahrradabstellanlage ist für Herrn Ingendoh eine gute Idee gewesen, denn durch die Fällung der beiden Bäume und der Beseitigung des vorhandenen Wildwuchses ist ein sehr stark verschmutzter Bereich am Sterkrader Bahnhof beseitigt worden.

Frau Janclas bestätigt Herrn Nowak, dass das Grundstück der Stadt Oberhausen gehört. Der Förderantrag ist vom VRR gestellt worden. Die Aufstellung der Fahrradabstellanlage orientiert sich an dem zukünftigen Ausbau der Gleis- und Betriebsanlagen im Rahmen des Betuwe-Ausbaus.

Bei einer sorgfältigeren Planung wäre eine Dringlichkeitsentscheidung laut Frau Axt nicht notwendig gewesen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 22.02.2018 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von zwei städtischen Birken im Bereich des Bahnhofs Sterkrade zur Errichtung einer Fahrradabstellanlage

Dringlichkeitsentscheidung

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Bezirksbürgermeister, Herr Real und das Mitglied der Bezirksvertretung Sterkrade, Herr Ingendoh gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Unterzeichner stimmen der Empfehlung des Fachbereichs 2-2-10 und der nachstehenden Begründung zu.

Aufgrund der anstehenden Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf einer städtischen Grünfläche im Bereich des Bahnhofs Sterkrade müssen zwei Birken gefällt werden.

Es werden sechs Bäume als Ersatz in einer Qualität von 20/25 cm Stammumfang geleistet.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3.3. Fällung städtischer Bäume **Vorlage: B/16/3480-01**

Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass über den Punkt 18 - Ramge-
straße 17 - in der Vorlage heute nicht abgestimmt wird.

Des Weiteren fragt Herr Bezirksbürgermeister Real nach dem ökologischen Aus-
gleich für die unter den Punkt 11 - Julius-Brecht-Anger 32 - aufgeführte Fällung von
15 Fichten und der geplanten Ersatzbepflanzung von vier Linden.

Frau Axt ist sicherlich kein Freund von Baumfällungen, aber in diesem Fall handelte
es sich bei den Fichten um sogenannte "Krüppelpflanzen"

Herr Nowak fügt ergänzend hinzu, dass die neu zu pflanzenden Bäume auch eine
wesentlich höhere Qualität aufweisen.

Herr Ingendoh stellt fest, dass die meisten Fällanträge von Bürgerinnen und Bürgern
stammen. Aufgrund der vielen Ablehnungen fallen hier die Vorstellungen der Bürge-
rinnen und Bürger sowie der Fachverwaltung sehr weit auseinander. Da eine Baum-
bereisung für alle Beteiligten auch immer einen sehr großen Aufwand bedeutet, stellt
sich für Herrn Ingendoh die Frage, inwieweit durch eine verbesserte Vorberatung
dieser Aufwand verringert werden könnte. Dieser Einwand stellt keinen Vorwurf dar,
sondern soll als Anregung verstanden werden.

Anhand der Erläuterungen zum grundsätzlichen Verfahren bei der Bearbeitung von
Fällanträgen weist Herr Mühlenstädt auf die großen Unterschiede der Wünsche und
Vorstellungen der Antragssteller und -innen sowie denen der Fachverwaltung hin.
Letztendlich kann Herr Mühlenstädt als Fachverwaltung trotz umfangreicher Vorbe-
ratungen eine große Anzahl von Anträgen nur ablehnen.

Herr Ingendoh möchte das Antragsrecht für Baumfällungen auch nicht beschneiden,
aber vielleicht könnte durch eine verbesserte Information (z. B. Flyer) und Beratung
insgesamt dieser Verfahrensweg erfolgreicher für alle Beteiligten gestaltet werden.

Aufgrund der Personalsituation ist eine weitere Beratung laut Herrn Mühlenstädt
nicht möglich. Die Anregung mit dem Flyer wird Herr Mühlenstädt prüfen.

Herr Nowak geht anhand von zwei Beispielen kurz auf die Probleme mit Bäumen
ein.

Frau Cremer verweist auf bestimmte Einzelfälle und erläutert kurz Ihre Arbeit in der
Baumkommission.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst ohne den Punkt 18 einstimmig den folgenden
Beschluss:

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

Es liegen keine Anhörungen, Vorberatungen oder Kenntnisnahmen unter dem TOP 4 vor.

5. Berichte

5.1. Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFG);

- 1) Deckenerneuerung Steinbrinkstraße von Postweg bis Hildegardstraße und Hospitalstraße bis Brandenburger Straße**
 - 2) Deckenerneuerung Friesenstraße von Mecklenburger Straße bis Bachstraße**
 - 3) Deckenerneuerung Buschhausener Straße von Bachstraße bis HOAG Radwegüberführung. Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Straßenbauprogrammes 2018 finanziert**
- Vorlage: M/16/3447-01**

Frau Janclas weist darauf hin, dass unter dem Punkt 3 im Berichtsgegenstand keine Deckenerneuerung, sondern eine Fahrbahnerneuerung erfolgt. Für diese Maßnahme fallen auch KAG-Beiträge an.

Anhand von Beispielen bittet Herr Ingendoh die Verwaltung um Erläuterungen zur Verkehrssituation in Buschhausen. Laut Frau Janclas führt die Änderung der Verkehrsregelung durch eine abknickende Vorfahrt von der Skagerrakstraße in die Lindnerstraße zu einer Entspannung der Situation. Zurzeit ist die EVO in Buschhausen tätig, weil der Landesbetrieb Straßen NRW eine Fahrbahnerneuerung angekündigt hat.

Eine Verständnisfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real zur geplanten kompletten Sperrung der Friesenstraße wird von Frau Janclas beantwortet. Frau Janclas bestätigt Herrn Ingendoh, dass diese Maßnahme nicht während der Fronleichnamskirmes durchgeführt wird.

Auf die Frage von Frau Bohnes teilt Frau Janclas mit, dass es aufgrund der Räumung von Kampfmitteln zu Verzögerungen bei der Maßnahme Markgrafenstraße gekommen ist.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Berndt und Herrn Nowak stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Bezirksvertretung den Bericht intensiv diskutiert und zur Kenntnis genommen hat.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.2. Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/3465-01

Frau Beigeordnete Münich geht mit ein paar einführenden Worten auf den vorliegenden Sozialbericht ein. Durch die Vorstellung in den vielen Gremien hat der Sozialbericht viel Aufmerksamkeit erreicht, so dass sich die Stadtgesellschaft jetzt mit diesem Thema beschäftigt. Die Stadt Oberhausen hat mit einem Antrag in 2015 beim Fördergeber erreicht, dass die Kollegin Trappmann für diese Aufgabe gewonnen werden konnte. Mit diesem Sozialbericht ist die Darstellung von Veränderungsprozessen gelungen. Der Fördergeber konnte von diesem Denken in Strukturen und der daraus resultierenden Sozialberichtserstattung überzeugt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real dankt Frau Beigeordnete Münich für die Einführung und bittet Frau Trappmann um die Vorstellung des Sozialberichtes 2017 in Form einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1 der Original-Niederschrift).

Herr Cordes bedankt sich für den gelungenen Vortrag mit den vielen Informationen und anschauenden Grafiken. Da die Fortschreibung in zwei Jahren erfolgt, fragt Herr Cordes nach der Aufgabe der Verwaltung und der Politik in dieser Zeit.

Auch Herr Ingendoh bedankt sich für den detaillierten Vortrag, insbesondere bei dem Dynamik-Ranking mit seiner kleinräumigen Darstellung, so dass die vorhandenen geringen Ressourcen jetzt besser eingesetzt werden können.

Herr Girrullis verweist auf die lange Tradition der Sozialberichtserstattung. Durch den Sozialbericht sind viele neue Informationen gewonnen worden, so dass mit diesem Instrument bei Problemen frühzeitig gegengesteuert werden kann. Abschließend regt Herr Girrullis noch an, dass die Vorlage auch noch im Sportausschuss vorgestellt werden sollte.

Frau Beigeordnete Münich verweist auf die vielen Herausforderungen der Stadt Oberhausen auch im Sozialbereich, wo in den vergangenen Jahren trotz knapper Mittel vieles ermöglicht worden ist. Anhand von Beispielen erläutert Frau Beigeordnete Münich die Nutzung der gewonnenen Daten, die zur Umsetzung von gezielten Infrastrukturmaßnahmen bei entsprechenden Bedarfen verwendet werden können.

Herr Bezirksbürgermeister Real geht kurz auf die Probleme mit den arbeitslosen Jugendlichen und der eigentlichen Zuständigkeit der Bundesagentur für Arbeit ein. Laut Frau Beigeordnete Münich ist die Stadt Oberhausen mit anderen Trägern der Stadtgesellschaft Mitglied in einer Trägergemeinschaft, die bei diesem Thema insgesamt auf dem richtigen Weg sind.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.3. Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages in Oberhausen **Vorlage: M/16/3505-01**

Aus Sicht von Herrn Ingendoh ist die Schließung jeder Spielhalle eine gute Lösung. Auf die beiden Fragen von Herrn Ingendoh teilt Herr Ohletz mit, dass zum Protokoll eine Auflistung mit den wegfallenden Spielhallen in Sterkrade beigefügt wird. Außerdem geht Herr Ohletz kurz auf das weitere Verwaltungsverfahren nach der Bestandskraft eines ablehnenden Bescheides für eine Spielhallenkonzession ein.

(Die Auflistung wird für die Bezirksvertretung Sterkrade nachgereicht.)

Aufgrund der mehrjährigen Klagewege bittet Herr Ingendoh die Verwaltung um eine aktuelle jährliche Berichtserstattung zu diesem Thema, die von Herrn Beigeordneten Motschull und Herrn Ohletz zugesagt wird.

Herr Nowak verweist auf die vorgetragenen Argumente und die Kosten der Klageverfahren. Aus Sicht von Herrn Nowak ergeben sich daraus für ihn die Fragen, warum die Verwaltung nicht schon früher etwas gegen die Spielhallen unternommen hat und muss mit diesem Thema grundsätzlich nicht anderes umgegangen werden.

Herr Beigeordnete Motschull weist unter Hinweis auf die gesetzlichen Normen ausdrücklich darauf hin, dass es kein willkürliches Verwaltungshandeln und Überprüfungsmaßnahmen gegen Spielhallenbesitzer geben wird.

Anhand von Beispielen teilt Frau Cremer mit, dass sie Herrn Nowak so nicht verstanden hat.

Herr Beigeordneter Motschull geht noch einmal kurz auf den Glücksspielstaatsvertrag ein und nennt die Inhalte der Überprüfungen.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Vorlage intensiv diskutiert worden ist.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Umgestaltung und Ausbau Dudelerstraße

Nach kurzer Rücksprache mit Herrn Nowak behandelt Herr Bezirksbürgermeister Real die beiden TOP 5.4.1 und 5.4.2 wegen des gleichen Themas zusammen. Es werden von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände dagegen erhoben.

Frau Janclas geht kurz auf die beiden Varianten und das bisherige Vergabeverfahren ein. Im Sommer 2017 hat sich die IG Schmachendorf mit einer zusätzlichen Variante an die Verwaltung gewandt. Deswegen ist es zu einer längeren Abstimmung in der Verwaltung und zu einer Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt gekommen. Auch das Büro BASTA ist weiter an dem Verfahren und den weiteren Workshops beteiligt. Weitere Ergebnisse werden voraussichtlich zum Jahresende vorliegen.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Ingendoh wünscht sich ein wenig mehr Öffentlichkeitsarbeit von der Verwaltung zu diesem Thema. Frau Janclas verweist auf die Aktualisierungen im Internet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.4.1. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Ausbau Dudelerstraße“
Vorlage: A/16/3493-01**

- Siehe TOP 5.4 -

**5.4.2. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zur Situation und Entwicklung der Dudelerstraße
Vorlage: A/16/3525-01**

- Siehe TOP 5.4 -

**5.5. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Ausbau Forststraße
Vorlage: A/16/3495-01**

Aufgrund des schlechten Zustandes plädiert Herr Cordes für den Ausbau der Forststraße.

Die Forststraße ist laut Frau Janclas bisher nur von der Schmachtdorfer Straße bis zur Kempkenstraße erstmalig hergestellt worden. Ab dort bis zur Stadtgrenze ist die Forststraße eine sogenannte Baustraße, wo aufgrund des schlechten Straßenzustandes eine Tempo-30-Regelung besteht. Frau Janclas geht kurz auf den Zustand der Forststraße insgesamt ein. Als Kreisstraße besteht für die Forststraße grundsätzlich die Möglichkeit, bei einem weiteren Ausbau Fördermittel zu beantragen. Mit einer Umsetzung ist frühestens in vier bis fünf Jahren zu rechnen. Es sind langwierige Vorbereitungen notwendig. Allerdings soll mit notwendigen vorbereiteten Maßnahmen schon jetzt begonnen werden.

Herr Ingendoh weist auf die großen Probleme der Anwohnerinnen und Anwohner mit vollgelaufenen Kellern bei Regenfällen im Bereich zwischen dem Nassenkampgraben und der Hühnerstraße hin.

Frau Janclas beantwortet Herrn Berndt eine Frage zum Förderprogramm

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.6. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zur Entwicklung des Kaiser & Ganz-Areals
Vorlage: A/16/3524-01**

Herr Ingendoh zieht seinen Antrag auf Zusammenfassung der TOP 5.6 und TOP 6.2 wegen des gemeinsamen Themas Kaiser & Ganz nach einem formalen Hinweis (Bericht und Antrag gemäß § 4 der GO) von Herrn Beigeordneten Motschull wieder zurück.

Frau Beigeordnete Lauxen geht kurz auf den aktuellen Sachstand ein, auch wenn Mitte 2017 über das Thema bereits umfangreich diskutiert worden ist. Der Aufsichtsrat der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH hat sich ebenfalls intensiv mit diesem Thema beschäftigt, so dass auf dieser Fläche eventuell etwas passieren könnte. Die zwischenzeitlich abgetrennte Dreiecksfläche auf diesem Grundstück soll neu begrünt werden. Somit sind die beiden Aufträge aus dem letzten Jahr erst einmal erledigt.

Frau Cremer fragt nach, inwieweit die Sicht auf die angrenzenden offenen Gebäude-seiten durch die Verkleidung mit Planen verbessert werden kann.

Aufgrund der Diskussion zu diesem Thema in der Bezirksvertretung Sterkrade in 2017 fragt Herr Nowak nach der Prüfung seiner Aussagen. Aus verschiedenen Gründen und einer Beschreibung der Situation hat das Grundstück aus Sicht von Herrn Nowak keinen Wert.

Herr Bezirksbürgermeister Real hat den Sachstand zur Entwicklung dieser Fläche verfolgt. Die Bewertungen des Herrn Nowak gehören für ihn nicht dazu.

Auf die Frage von Herrn Berndt nach der Laufzeit des aktuellen Projektes der Ruhrwerkstatt teilt Frau Beigeordnete Lauxen mit, dass es noch bis zum Sommer laufen soll. Danach müssten andere Möglichkeiten geprüft werden.

Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**5.7. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für einen Sachstandsbericht zum Verbleib und zukünftiger Nutzung des demontierten Center-Point-Daches sowie des Center-Points selbst
Vorlage: A/16/3523-01**

Laut Frau Beigeordnete Lauxen ist der Abbau der immer noch eingelagerten Dachkonstruktion und der eingelagerten Solaranlage mit dem Fördergeber abgestimmt worden. Ein Neuaufbau wird wieder im Fördergebiet erfolgen. Als mögliche neue Standorte kommen laut Frau Beigeordnete Lauxen eine Fläche im Bereich der neuen Stadttore in Frage.

Herr Nowak stellt aus seiner Sicht fest, dass es so einfach ist, über seine gestellten Fragen hinwegzugehen. Außerdem fragt Herr Nowak wegen des Abbaus der Dach-

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

konstruktion und der Solaranlage nach der politischen Entscheidung. Frau Beigeordnete Lauxen informiert darüber, dass der Abbau mit der Zustimmung der Politik erfolgte. Außerdem wird es keine Rückzahlungen an den Fördergeber geben.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.8. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht Bahnhof Sterkrade
Vorlage: A/16/3522-01**

In seiner Antragsbegründung geht Herr Ingendoh auf zwei größere Pressemitteilungen in den örtlichen Medien zur teilweise abgetragenen und letztendlich abgebauten Bahnsteigbedachung durch mehrere Sturmereignisse im Bahnhof Sterkrade ein. Aufgrund des geplanten Ausbaus der Betuwe-Linie plant die Deutsche Bahn AG dort keine neue Bahnsteigüberdachung. Daher fragt Herr Ingendoh wegen dieses Zustandes nach der Sichtweise der Stadt Oberhausen und nach der Entwicklung des Sterkrader Bahnhofs in den nächsten Jahren.

Aufgrund einer Nachfrage hat die Deutsche Bahn AG laut Frau Janclas die Auftragsvergabe für die Errichtung eines sogenannten Notdaches bereits bestätigt. Im Planungsverfahren wurde mittlerweile erreicht, dass die Deutsche Bahn AG auch die veränderten Planungsabläufe zur Personenunterführung mit dem Projekt "Lichtwelten" in die Planungen in einem zweiten Deckblattverfahren mit aufnimmt. Nach der bisherigen Planung ist eine Offenlage für die Personenunterführung Ende 2018 / Anfang 2019 vorgesehen. Abschließend informiert Frau Janclas über einen Termin zur Vorstellung des Lärmschutzes und des Lichtwelten-Entwurfes im Rahmen einer Roadshow durch die Deutsche Bahn AG am Sterkrader Tor am 27.04.2018 von 10:00 - 18:00 Uhr.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Real ist dieser Termin eine gute Nachricht für Sterkrade.

Zur Frage von Herrn Cordes nach der Schallschutzwand und deren Aussehen im Bereich des Bahnhofes Sterkrade teilt Frau Janclas mit, dass die Gestaltung in dem Lichtwelten-Entwurf aufgenommen worden ist. Die Deutsche Bahn AG stimmt dieser Gestaltung grundsätzlich zu. Aber die Finanzierung der zusätzlichen Kosten muss noch mit der Deutschen Bahn AG geklärt werden. Daher muss zur weiteren Umsetzung das städtische Konzept mit der Deutschen Bahn AG diskutiert werden. In der nächsten Sitzung sollen die Planungen für die Personenunterführung vorgestellt werden.

Herr Ingendoh zeigt sich begeistert über den Imagewandel bei der Deutschen Bahn AG und fragt Frau Janclas nach einer persönlichen Einschätzung über die weitere Umsetzung. Bei einer realistischen Betrachtungsweise geht Frau Janclas unter Berücksichtigung des Planfeststellungsverfahrens und den Bauvorbereitungen von einem voraussichtlichen Baubeginn in 2024 aus. Eventuell ist der Bahnhof Sterkrade schon vorher fertiggestellt.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Wegen der Gestaltung der Schallschutzwände verweist Herr Nowak auf die aus seiner Sicht positive Gestaltung der Schallschutzwände an der BAB A40 in Essen-Kray und geht kurz auf eine im Herbst 2017 durchgeführte Schallbefragung im gesamten Bundesgebiet ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.9. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht Kanalsanierung Köstersfeld
Vorlage: A/16/3531-01**

Herr Ingendoh verweist kurz auf den vorliegenden Antrag und die Vorstellung des aktuellen Sachstandes in der Bürgerversammlung am 23.05.2018 hin.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Antragsvorlage zur Kenntnis.

6. Anträge

**6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
hier: Antragstellung auf Durchführung einer Machbarkeitsstudie durch den
RVR zum „Radschnellweg Westliches Ruhrgebiet“
Vorlage: A/16/3449-01**

Herr Bezirksbürgermeister Real erkundigt sich nach dem Abstimmungsverhalten im Umwelt- und im Planungsausschuss.

Laut Herrn Ingendoh soll dieser Antrag ohne weitere Aussprache hier nur zur Kenntnis genommen werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Antrag zur Kenntnis.

**6.2. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ zur
Beauftragung der Stadtverwaltung für ein Konzept zur temporären Nutzung
und Attraktivitätssteigerung des Kaiser & Ganz-Areals
Vorlage: A/16/3526-01**

In seiner Antragsbegründung geht Herr Nowak auf die temporäre Aufwertung mit verschiedenen Aktivitäten und Möglichkeiten in diesem Bereich ein.

Herr Cordes wünscht sich dort endlich nichts anderes außer baulichen Aktivitäten.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Für Herrn Ingendoh würde eine Mischung aus den Vorschlägen seiner beiden Vorredner eine vernünftige Lösung darstellen. Weitere Überlegungen zur Zukunft dieser Fläche finden jetzt statt. Herr Ingendoh fragt nach den Gerüstfolien für eine verbesserte Optik, kennt aber deren Kostenrahmen für die weiteren Planungen nicht.

Herr Bezirksbürgermeister Real fragt nach, inwieweit die Verwaltung sich schon mit diesem Kostenrahmen beschäftigt hat.

Frau Beigeordnete Lauxen geht kurz auf die aktuelle Nutzung ein. Die Umsetzung weiterer Punkte ist schwierig und wegen der Verkehrssicherungspflicht auch kostenintensiv.

Frau Cremer weist darauf hin, dass auch die Vorschläge ihrer Fraktion nicht viel kosten sollen.

In der weiteren Diskussion um die Kosten für die Umsetzung der genannten Vorschläge weist Frau Cremer darauf hin, dass die genannten Vorschläge nicht viel kosten sollen. Herr Bezirksbürgermeister Real geht kurz auf das laufende Verfahren ein. Im Grunde sind die Vorschläge für Herrn Ingendoh nachvollziehbar. Nur bei vertretbaren Kosten könnte Herr Ingendoh den Vorschlägen zustimmen, alles andere würde ein "Nein" erhalten.

Wegen des Vorschlages von Herrn Nowak auf das Verputzen der angrenzenden freien Wandflächen, damit es ordentlicher aussieht, verweist Herr Berndt auf die Zuständigkeit des jeweiligen Eigentümers. Ergänzend erläutert Herr Ingendoh dazu die rechtlichen Hintergründe.

Herr Bezirksbürgermeister Real hält die Überprüfung der Verwaltung fest.

(Im Nachgang teilt Frau Beigeordnete Lauxen das Ergebnis der Überprüfung wie folgt mit: Die OGM weist darauf hin, dass für das Verhängen mit einer "Gerüstplane" die Zustimmung der betroffenen Nachbarschaft erforderlich ist. Unabhängig von dieser Einschränkung werden die Einmalkosten rund 17.800,00 EUR betragen. Hinzu kommen Folgekosten für die entsprechende Anmietung der Gerüste inklusive Gerüstplanen.)

Der Antrag wird mit der Zustimmung der beiden Stimmen der Fraktion "Offen für Bürger" mehrheitlich von der Bezirksvertretung Sterkrade abgelehnt.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, ein Konzept für eine temporäre Nutzung und Attraktivitätssteigerung des Kaiser & Ganz-Areals zu entwickeln.

Dabei sollen auch folgende Ideen geprüft werden:

- Initiierung eines Künstlerwettbewerbs zur attraktiven Gestaltung der Wände der angrenzenden Nachbarhäuser
- alternativ: Verputzen der Wände der Nachbarhäuser zur Attraktivitätssteigerung
- alternativ: Nutzung der Wände für eine Dauerprojektion mit Filmen der Stadt Oberhausen oder Kurzfilmen der Kurzfilmtage
- Aktionstag oder -woche für das Grundstück mit Sitz- und Grünflächen, um Investoren und Bürger für das Grundstück zu interessieren
- weitere Aktionen wie „Public Viewing“ zur bevorstehenden Weltmeisterschaft wären mit einem Verputzen der Wände oder einer Installation von Projektionsflächen möglich.

6.3. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ zur Beauftragung der Stadtverwaltung für die Prüfung eines Verkehrskonzeptes im Bereich der Melanchthon-Schule zur Sicherheit der Schulkinder sowie zur Verbesserung des fließenden Verkehrs vor und nach dem Schulbetrieb Vorlage: A/16/3527-01

Herr Nowak erläutert kurz seinen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation.

Frau Janclas geht kurz auf die Diskussionen in den Bezirksvertretungen und im Schulausschuss zum Thema Eltern-Taxi-Haltestelle und die vorhandene verkehrliche Infrastruktur ein. Bei einer solchen Einrichtung muss die Initiative von der jeweiligen Schule ausgehen. Bisher ist die Situation an der Melanchthon-Schule relativ unauffällig. Auch die Polizei sieht dort keinen Handlungsbedarf.

Laut Herrn Cordes wird seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

An Herrn Nowak gerichtet wäre aus Sicht von Herrn Ingendoh eine Änderung des Antrages in Abstimmung mit der Schule sinnvoll.

Frau Beigeordnete Münich weist darauf hin, dass die Melanchthon-Schule in dieser Frage bisher nicht an den Schulträger herangetreten ist. Aus Sicht der Schule ist dort bisher nichts passiert.

Wenn die Schule mit der vorhandenen Verkehrssituation ein Problem hätte, so Herr Bezirksbürgermeister Real, wäre sie, wie es auch bei der Postwegschule geschehen ist, an die Stadt Oberhausen herangetreten.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Mit dem Wissen, dass die Schule bisher keine Notwendigkeit für solche Maßnahmen gesehen hat, fragt Herr Ingendoh Herrn Nowak, ob er seinen Antrag zurückzieht.

Herr Nowak wird seinen Antrag nicht zurückziehen.

Der Antrag wird mit der Zustimmung der beiden Stimmen der Fraktion "Offen für Bürger" bei vier Enthaltungen der CDU-Fraktion gegen neun Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion "Die Grünen" und Herrn Matzat von der CDU-Fraktion abgelehnt.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Stadtverwaltung, ein Konzept zur Sicherheit der Schulkinder sowie zur Verbesserung der des fließenden Verkehrs im Bereich der Melanchthon-Schule vor und nach dem Schulbetrieb zu erstellen.

Dabei soll auch folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Aufbringen von so genannten M-Linien an der Kolberger Straße
- Aufstellen von Halteverbotsschildern an der Einmündung Kolberger Straße
- Zusätzlich soll das Angebot eines Haltebereichs für Elterntaxis an der Erzberger- oder Kolberger Straße geschaffen und durch Hinweisschilder ausgewiesen werden

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:58 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer